

TonRaum Workshop 2027



CHRISTOPH HASENBERG FR 26.- SO 28. FEBRUAR 2027

Zeichnen ist (k)eine Kunst

Freihand, Perspektive, Entwurfszeichnen, kolorierte Entwürfe und Zeichnungen

Wir lernen spielerisch zeichnen, üben das richtige Sehen und den Wechsel zu einer besonderen Sehweise!

In diesem Workshop erlernen Sie in praktischen Übungen zwei Fähigkeiten, die Ihnen eine ganz neue Freiheit des Sehens und Zeichnens eröffnen.

Wir alle werden unsere Umwelt auf eine neue Art und Weise wahrnehmen.

Neben dem bekannten verbalen und logischen Denken entwickeln Sie ein ganzheitliches, intuitives Erfassen der Dinge - und gewinnen so eine neue Freiheit des Sehens und Zeichnens sowie die entspannte Sicherheit, Ideen durch gezielte Übungen in illustrierte Entwürfe umzusetzen.



NATHALIE SCHNIDER LANG FR 5. - SO 7. MÄRZ 2027

„Figur und Rhythmus“

Bereits in der Antike tritt der Begriff Rhythmus auf. Er bezeichnet in der Bildenden Kunst ein System, das den Aufbau einer Figur oder eines Bildes bestimmt und damit den Eindruck von Leben und Bewegtheit vermittelt. Dieses Thema bietet uns eine Fülle von Möglichkeiten mit dem Material Ton umzugehen.

Durch gezielte Übungen mit Musik entdecken wir „Tools“, um Ausdruck und Lebendigkeit in unserem figurativen Projekt herauszuarbeiten und/oder zu verstärken.

Dieser Workshop richtet sich vor allem an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Freude am experimentellen Arbeiten mit Ton haben und sich einlassen auf Intuitives Formen ...



MARIA GESZLER-GARZULY FR 2. - SO 4. APRIL 2027

(*Beginn bereits freitags - 10 Uhr!)

„Das Boot“

Drucktechniken / Serigraphie / Siebherstellung / Umsetzung

Die Menschheit hatte in frühen Zeiten Blätter als Boot genutzt: geformt wie Bananenblätter schwammen diese wunderbar und eigneten sich bereits zum transportieren von Waren oder Geschenken. Dann lernten die Menschen aus Bäume Kanus zu bauen und mit diesen fingen sie an die Welt zu entdecken.

Aus den Schilderungen der Bibel erfahren wir, wie Noah damals das Schiff, die Arche gebaut und gefüllt hat mit Tieren aller Art, mit Getreide, Mais und Früchten: Zur Rettung von Mensch und Tier.

Auch Raumschiffe und Raketen sind „Schiffe“, sind „Boote“ und Botschaften in andere Welten. In diesem Workshop werden wir unsere eigenen Boote und Schiffe aus Ton bauen und sie schmücken und bedrucken mit Poesie, Bildern, unseren Träumen und Erinnerungen.



STEPHANIE MARIE ROOS FR 9. - SO 11. APRIL 2027

„Gewandfigur“ - Körper -Tuch - Falten

Kern der Arbeit von Stephanie Marie Roos ist der Mensch als kulturelles Wesen mit Fokus auf Kleidung und Accessoires. Sie fasziniert das klassische skulpturale Thema sowie das Spannungsverhältnis von Hülle und Verhülltem, das für sie die Verletzlichkeit und Komplexität einer Person symbolisiert.

In diesem Kurs untersuchen wir die bekleidete Figur und den Faltenwurf als eigenständigen skulpturalen Ausdruck. Stoff verbirgt und hebt gleichzeitig hervor. Wir lernen genau hinzusehen und Analogien zu entwickeln: Wie fällt, steht und knickt Stoff?

Wo entstehen Zugpunkte, Hängelinien und überschüssiges Material? Sie entwickeln ein Gefühl für die Eigenschaften verschiedener Stoffe wie Jeans oder Tüll und erfahren, warum man eine Tonplatte nicht einfach wie Papier falten kann.

Im Workshop erwarten Sie praktische Techniken und Impulse für das eigene Arbeiten, eine Grundübung an einem einfachen Körper (vom nackten zum verhüllten Objekt) und der Bau einer eigenen Gewandfigur im Hohlaufbau, bei dem das Modellieren der Falten im Mittelpunkt steht.



HEIDE NONNENMACHER FR 16. - SA 18. APRIL 2027
„Figurinen aus Tonplatten“

Ein Kurs für alle, die mehr in ihre Figuren hineinarbeiten möchten als nur der anatomisch richtige Körper: kleine Persönlichkeiten, Ideale, Gestaltung der eigenen Identität oder Ideale.
In diesem Workshop gestalten wir Figurinen aus Tonplatten, die anschließend geritzt und mit Engobe bemalt werden.

Die entstandenen Skulpturen können menschliche oder tierische Figuren darstellen - frei erfunden, symbolisch oder autobiografisch.

Sie eignen sich vorzüglich als Studienobjekte, als Elemente für Installationen oder als künstlerische Reflexion über Körper, Haltung und Erzählung.



UTE NAUE-MÜLLER FR 23. - SO 25. APRIL 2027
„FASZINATION PLATTE“ ::: Spezial-Workshop
Gestaltung in 2D -> Dekor / Farbe / Montage

Aus frischen, komplett gestalteten Tonplatten Keramikobjekte bauen...

Ton als Material - in Plattenform gezogen - erlaubt durch seine Plastizität, einfache und komplizierte geometrische Formen, auch mit gekrümmten Flächen, zu konstruieren.

Eine flache feuchte Tonplatte - gekrümmt - greift in den Raum und könnte im einfachsten Falle zur Herstellung einer Schale dienen.

Stärker gekrümmt wird sie zum Zylinder oder zur konischen Vase. Diese Formen - zusammengesetzt - können sich durchdringen und eigenständige neue Gebilde schaffen.

Im Mittelpunkt dieses Workshops stehen die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten der frischen Tonplatten mit Grafik und Farbe und deren nachfolgender Verarbeitung zu Objekten.

Dabei werden frische Tonplatten mittels verschiedener Techniken wie Reservierung mittels geschnittener Papiervorlagen, Transfer eigener oder fertiger Bilder als Monotypie, Einwalzung trockener Tonplättchen und Aufbringung von Prägemustern vorgeführt und geübt.

Interessant ist vor allem, dass die Tonplatten vor dem Zusammenfügen beidseitig gestaltet werden können.

Dazu werden Empfehlungen gegeben, welche Möglichkeiten bestehen diese Stücke nach dem Schrühbrand endgültig fertig zu stellen.



MONIKA GASS FR 28. - SO 30. MAI 2027
„TON_Porzellan_Farbkörper_Inlays“
Technik-Tests-Ästhetik und Umsetzung auf
Teller + Schalen + Kastenformen

Eine solide Aufbautechnik ist das A&O einer gelungenen Form. Erst wenn es gelingt, Montage und Stabilität in einem Gefäß, in einer Form zu fixieren, wird jegliches Dekor zur Geltung kommen und das Stück den Brand „überleben“. Dazu gehört ein Plan und eine handwerklich fundierte Arbeitsweise. Wir spielen das im Workshop gezielt durch:

Sie entscheiden, welche Form Sie in diesem Workshop fertigen möchten: Teller, Schale, Kastenform oder Vase. Bei Dekors kommt natürlich Bemalung in Frage, rundum Glasieren, oder ein rasch gelungener Pinselstrich...

Die Technik und Ästhetik eingefärbter Massen hat dazu ganz besondere Reize: Inlays oder Intarsien werden fest in die Tonflächen eingearbeitet, sie sitzen dadurch „im“ Material. Egal ob in Form geschnitten oder marmoriert, halbfest oder trocken, ob Inlays gezielt oder frei eingearbeitet werden: nach dem Brand, unter hauchdünner Überglasur, leuchten die Farben!

Wir fertigen Proben mit unterschiedlichen Farbkörpern, werten aus, bereiten Untergrund und farbige Massen vor, setzen dann Motive.

GRAFISCH_FLORAL_FREESTILE - auf SCHALE_WANDTELLER_GEFÄß. Ein Workshop für Experimente in der Nutzung einer Sondertechnik in der Keramik: Wir testen Inlays auf Formen, die im Workshop entstehen. Solide Unikate - und gut zu nutzen!

KONTAKT

TONraum 2026 www.ton-raum.com

Reservierung: www.ton-raum.com

Info: monika.gass@googlemail.com

Drei-Tages-Seminar - Arbeiten mit unseren international bekannten Künstlerinnen und Künstlern: max 10 Personen: 300.- / 330.- Euro + Material / Brennen
Hotelbuchung über das Gastgeberverzeichnis Eberbach www.romantische-vier.de/Startseite.html

z.B. im „Gasthaus zur Linde“, Zum Badhaus oder „Zum Grünen Baum“ in Eberbach.

Die Kurse beginnen (wenn nicht anders angegeben) am Freitag um 15 Uhr + enden am Sonntag gegen 15 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Eberbach - Krösselbach ... direkt in der Natur des idyllischen Neckartales! www.kroesselbach.de